



JADEWESERPORT
WILHELMSHAVEN

Kartellrechtliches Auswahlverfahren



**Auswahlverfahren zur Vergabe von Industrie- und Gewerbeflächen im Bereich des Voslapper Groden Nord
„Industriegebiet für erneuerbare Energien und/oder energieintensive Industrien“**

2026/1

Formblatt Teilnahmeantrag Bieter

1. Ausfüllhinweise

- Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an.
- Bitte füllen Sie die Formularstellen mit den notwendigen Angaben aus.
- Bitte reichen Sie das Formular zusammenhängend mit Anlagen zur Vorbereitung der Verhandlungen bei JWP-M ein.
- Müssen diesem Formular Unterlagen beigefügt werden, geben Sie bitte die Nummer der entsprechend beigefügten Anlage an.
- Bietergemeinschaften haben stattdessen das **Formblatt Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft** einzureichen.
- Dieses PDF-Formular ist nur elektronisch ausfüllbar, wenn es mit einem PDF-Viewer (z. B. Nuance/Kofax oder Adobe Acrobat) geöffnet wird. Ein Ausfüllen im Internet-Browser ist nicht möglich.

2. Angaben zum Bieter

- 2.1 Das nachstehend aufgeführte Unternehmen bewirbt sich in dem oben genannten Auswahlverfahren um die Teilnahme.

Name/Firma:	
Vertreten durch:	
Postanschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	Ansprechpartner:

3. Eigenerklärung des Bieters

- 3.1 Dem Bieter ist bekannt, dass sich JWP-M in diesem kartellrechtlichen Auswahlverfahren für eine entsprechende Anwendung der im Folgenden genannten konkreten Vorschriften entschieden hat. Es wird jedoch klargestellt, dass der vierte Teil des GWB keine Anwendung findet.
- 3.2 Dem Bieter ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme als Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn einer der in den §§ 123, 124 GWB aufgezählten Gründe vorliegt.

3.3 Der Bieter erklärt für sich selbst in eigener Verantwortung rechtsverbindlich,

- ☐ dass keine der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

oder

- ☐ dass folgende Verfehlungen vorliegen:

Soweit bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind, hat der Bieter diese gesondert darzustellen und diesem **Formblatt Teilnahmeantrag Bieter** als Anlage beizufügen.

3.4 Der Bieter erklärt, dass weder sein Unternehmen noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, (EG) 2580/2001, (EG) 753/2011 und (EG) 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten aufgeführt ist.

3.5 Der Bieter erklärt, dass ihm das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, (EG) 2580/2001, (EG) 753/2011 und (EG) 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist.

3.6 Ihm ist bekannt, dass dieses u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Der Bieter erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

- 3.7 Der Bieter erklärt rechtsverbindlich, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von JWP-M zur Unterbeauftragung vorzulegen.

4. Gesellschaftsrechtliche Bindungen

Der Bieter stellt die eigenen gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse unter Benennung des wirtschaftlich Berechtigten gem. § 3 GwG in

Anlage Nr. _____

dar.

5. Angaben zu Informationszwecken (keine Mindestvorgabe)

Angaben des Bieters zum Gesamtumsatz oder -gewinn in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. JWP-M behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.

Jahr	Gesamtumsatz	Gesamtgewinn
2025	EUR	EUR
2024	EUR	EUR
2023	EUR	EUR

6. Angaben bezüglich des Ansiedlungsvorhabens

Ansiedlungskonzept Das Ansiedlungsprojekt ist auf max. zwei DIN-A4-Seiten kurz darzustellen und die Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Ziffer 4.1 des Informationsmemorandums) zu erläutern. Teilnahmeanträge, die – auch nach entsprechender Nachforderung – kein Ansiedlungskonzept enthalten oder ein Ansiedlungskonzept enthalten, das die vorgenannten Mindestanforderungen nicht abbildet, werden von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.	Anlage Nr. ____	
Beschreibung der „Wunschfläche“ (Größe, Lage, Zuschnitt)	☐ VGN 2	☐ VGN 3b
Beabsichtigter Baubeginn		
Beabsichtigte Inbetriebnahme		
Eintragung von dinglichen Sicherheiten zur Absicherung der Investitionen, wie z.B. Grundschulden erforderlich?	☐ JA	☐ NEIN
Angabe, ob geplante Ansiedlung gem. BlmSchG genehmigungsbedürftig wäre. <i>(Wenn ja, in Anlage zu erläutern.)</i>	☐ JA Anlage ____	☐ NEIN

Angabe, ob bes. sicherheitstechnische Anforderungen beim Betrieb gestellt würden. <i>(Wenn ja, in Anlage zu erläutern.)</i>	☐ JA Anlage ____	☐ NEIN
Angabe, ob die geplante Ansiedlung davon abhängig wäre, mit einem Förderprogramm unterstützt zu werden. <i>(Wenn ja, in Anlage zu erläutern.)</i>	☐ JA Anlage ____	☐ NEIN
Weitere Erläuterungen in:	Anlage Nr. ____	

7. Vertraulichkeitserklärung

- 7.1 Der Bieter erklärt, alle Unterlagen samt Anlagen und alle Informationen, die er im Rahmen des Auswahlverfahrens erhält, vertraulich zu behandeln. Der Bieter wird eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme der von den Bietern eingeschalteten Berater – nicht vornehmen und unternehmensintern verhindern.
- 7.2 Der Bieter erklärt, die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebots verpflichtet zu haben, bzw. zu verpflichten.
- 7.3 Der Bieter erklärt, dass er im Falle der Absicht, sich an dem Verfahren nicht weiter zu beteiligen, dies JWP-M unverzüglich mitteilen und die erhaltenen Unterlagen vernichten oder an JWP-M zurückgeben wird. Die Vernichtung der Unterlagen wird der Bieter auf Verlangen bestätigen.
- 7.4 Der Bieter garantiert, dass er seine Bewerbung oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen wird. Der Bieter ist darüber aufgeklärt, dass Verstöße als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden können und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen können.
- 7.5 Dem Bieter ist bekannt, dass er selbstverständlich auch die sonstigen gesetzlichen wettbewerbsrechtlichen Vorgaben zu beachten hat.
- 7.6 Dem Bieter ist bekannt, dass der (dann) Ansiedler verpflichtet sein wird, eine Vertragsstrafe in von JWP-M festzulegender angemessener (und gerichtlich überprüfbarer) Höhe an JWP-M zu zahlen, soweit aus Anlass des Auswahlverfahrens nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung i.S.d. § 298 StGB darstellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt. Die vorgenannte Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet.